

Moosbach

Baudenkmäler

- D-3-74-137-48** **Am Kreuz.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, auf profiliertem Granitsockel, bez. 1909.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-28** **Am Kreuz.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix, um 1900, Granitsockel mit Inschrift, bez. 1938; drei Totenbretter, Holz, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-3** **Burgtreswitzer Straße 5.** Bauernhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit geohrtem Granitportal, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-46** **Egelwiesen.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel mit Inschrifttafel, bez. 1911.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-23** **Etzgersrieth 33.** Kath. Kirche St. Georg, Saalkirche mit Walmdach und eingezogenem Rechteckchor, wohl Mitte 18. Jh., 1839 erneuert, Flankenturm aus Bossenquadern mit Spitzhelm, um 1900; mit Ausstattung; Friedhofskreuz, Gusseisenkruzifix auf gestuftem Granitsockel, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-25** **Etzgersrieth 33.** Steinkreuz, Granit, nachmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-29** **Etzgersrieth 43.** Kruzifix, Holzkreuz mit farbig gefasster Gusseisenfigur, daneben trauernde Muttergottes, Gusseisen an Holzschafft, Figuren wohl 2. Hälfte 19. Jh., Tragehölzer erneuert.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-27** **Etzgersrieth 46.** Bildstock, Granitschafft, Laterne mit eingetieften Bildfeldern und Gusseisenkruzifix, bez. 1871.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-11** **Friedhofgasse.** Heiligenfigur, hl. Johannes von Nepomuk, ehem. Brunnenfigur, Granit, wohl Mitte 18. Jh.; in moderner Anlage.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-2** **Friedhofgasse 21.** Kath. Wallfahrtskirche, sog. Wieskirche, Saalbau mit Walmdach und eingezogenem korbartig geschlossenem Chor, 1747-52 von Andreas Dobmeier, Flankenturm mit Zwiebelkuppel und Laterne 1766-69 von Emmeram Gundler; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-74-137-30** **Gaisheim 1.** Ehem. Edelsitz, später Gasthof, zweigeschossiger Walmdachbau, westlicher Eingang mit Strebepfeilern, nach Norden Stallteil, im Kern wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-32** **Gebhardsreuth 17.** Ausstattung, Heiligenfiguren und Altar mit hl. Grab, Holz, farbig gefasst, wohl 19. Jh.; in der 2014 neu errichteten Ortskapelle.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-33** **Größenstädt 1.** Ehem. Hammerhaus, später Glasschleife, mächtiger zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit geohrten Werksteingewänden, bez. 1838; Kapelle, Walmdachbau, dreiseitig geschlossen, bez. 1742.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-34** **Grub 10.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Granitgewänden, z.T. Blockbau, nach Norden Stallteil, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-55** **Grub - Gebhardsreuth.** Steinkreuz, Granit, wohl nachmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-6** **Hauptstraße 23.** Hausfigur hl. Florian, Holz, farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-7** **Hauptstraße 25.** Hausfigur hl. Wendelin, Holz, farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-8** **Hauptstraße 27; Hauptstraße 29.** Dreiseithof; Wohnhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Mitte 19. Jh., im Kern 17./18. Jh.; Nebengebäude mit Stadel, eingeschossiger Schopfwalmdachbau, z.T. Holzständerwerk mit Verbretterung, wohl Mitte 19. Jh.; Hofmauer, Bruchsteinmauer mit zwei rundbogigen Toröffnungen, 19. Jh.; Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf gestuftem Granitsockel mit Inschrift, bez. 1925.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-12** **Hauptstraße 39.** Steinkreuz, Granit, mit Relief des Gekreuzigten, auf gestuftem Postament, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-36** **Heumaden 14.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix, auf geböschtem Granitsockel mit Inschrift, bez. 1866.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-56** **Heumaden 35.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix, bez. 1872, auf geböschtem Granitsockel, bez. 1953.
nachqualifiziert

- D-3-74-137-31 Hudläcker.** Bildstock, schlanker Granitschaft mit abgefasten Kanten, Laterne mit rundbogig geschlossenem Bildfeld und Kreuzaufsatz, bez. 1857.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-35 In Heumaden.** Ausstattung, Heiligenfiguren, Holz, farbig gefasst, wohl 19. Jh.; in der 1979 errichteten Ortskapelle.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-37 In Ödpielmansberg.** Ortskapelle, Satteldachbau, dreiseitig geschlossen, Dachreiter mit Spitzhelm, bez. 1777; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-38 In Ödpielmansberg.** Dorfkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, um 1900, später als Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege umgewidmet.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-40 In Rückersrieth; Rückersrieth 10; Rückersrieth 12b.** Dorfkreuz, Holzkruzifix mit trauernder Muttergottes, farbig gefasst, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-41 In Saubersrieth.** Ortskapelle, Satteldachbau mit Putzgliederungen, dreiseitig geschlossen, Dachreiter mit Zwiebelhaube, bez. 1908; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-52 In Tröbes.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix, auf profiliertem Granitsockel mit Inschrift, neugotisch, bez. 1903.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-14 Keckling; Nähe Eslarner Straße; Nähe Friedhofgasse.** Felsenkeller, Reihe von 12 Felsenkellern, in den Fels gehauene Vorratsräume, mit Bruchstein- und Ziegelgewölben, Eingänge mit Granitgewänden, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-3-74-137-50 Kirchgassenäcker; Kr NEW 36.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, auf profiliertem Granitsockel mit Blendmaßwerk, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-21 Kirchplatz.** Kriegerdenkmal, Granitobelisk mit Balkenkreuzrelief auf Stufenpostament, 1920er Jahre; später für Gefallene des 2. Weltkriegs erweitert.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-19 Kr NEW 37.** Wegkapelle St. Sebastian, Saalbau mit Steildach und Putzstreifengliederungen, dreiseitig geschlossen, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-74-137-20** **Kr NEW 37.** Bildstock, toskanische Säule auf Würfelpostament, Granit, bez. 1717, Gusseisenkruzifix wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-53** **Lohe.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, auf profiliertem Granitsockel, bez. 1902.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-1** **Marktplatz 3; Schulstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Flankenturm mit Spitzhelm, nach Brand 1848 neu errichtet; mit Ausstattung; Kreuzigungsgruppe, Holzkruzifix mit Beifiguren trauernde Muttergottes und Maria Magdalena, Holz, farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-22** **Nähe Dorfstraße.** Heiligenfigur, hl. Johannes v. Nepomuk, Werkstein, auf geschweiftem, mehrstufigem Sockel, wohl Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-10** **Nähe Friedhofgasse.** Grabplatte, Granit, 16./17. Jh.; in Friedhofsmauer eingelassen; Friedhofskreuz, Gusseisen, auf Granitsockel, um 1900; Grabstein Mühlhofer, Granit, neugotisch, bez. 1885; Grabstein Seyler, obeliskartiger Aufbau mit Schlangenkugel, Granit, bez. 1839; Grabstein Decker, Gusseisenkruzifix mit Schrifttafel, auf Granitsockel, 2. Hälfte 19. Jh.; drei Gusseisen-Grabkreuze mit Strahlenkränzen und Schrifttafeln, 1. Hälfte 19. Jh.; beim Eingang an der Leichenhalle; Kriegerdenkmal, Werksteinskulptur eines liegenden Gefallenen auf Unterbau, in rechteckiger eingefriedeter Anlage mit Bronzekruzifix auf Mauersockel, 1920er Jahre.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-16** **Nähe Kirchplatz.** Kath. Filialkirche St. Mariä Unbefleckte Empfängnis, Saalkirche mit Satteldach, dreiseitig geschlossen, Giebelreiter mit Spitzhelm, neugotisch, 1857-59; mit Ausstattung; Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel mit Postament, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-15** **Pointen.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix, auf Granitsockel mit Stufenpostament, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-9** **Raiffeisenstraße 8.** Hausfigur Christus an der Geißelsäule, Holz, farbig gefasst, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-39** **Rückersrieth 12a.** Hausfigur Maria mit Kind, Holz, farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-54** **Saubersrieth 18.** Kruzifix, Holzkruzifix, Christusfigur farbig gefasst, Marienfigur farbig gefasster Stuck, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-74-137-17** **Schlosshof 1.** Burg, zweigeschossige unregelmäßige Mehrflügelanlage um einen geschlossenen Innenhof, Bruchstein mit Eckquaderungen und Ziegelergänzungen, nach Brand von 1634 in mehreren Abschnitten neu errichtet, Nordportal bez. 1786, Reste der gotischen Schlosskapelle im Nordosten; Ökonomiegebäude mit Stadel, eingeschossiger Walmdachbau, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-162-61** **Tonbühl.** Grenzstein, mit Waldauer und Pfälzer Wappen, Granit, wohl 1. Hälfte 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-43** **Tröbes 18.** Bauernhaus, eingeschossiger Steildachbau, nach Osten Greddach, Giebelspitze brettverschalt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-42** **Tröbes 41.** Kath. Kirche St. Johannes, Saalkirche mit Steildach und eingezogenem Rechteckchor mit Walmdach, Eingangsvorhalle und Strebepfeiler aus bossierten Quadern, 1933/34, Flankenturm mit Spitzhelm 1968 angefügt; mit spätbarocker Figurenausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-18** **Untere Pfreimdstraße 1.** Wohnhaus, ehem. Mühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit neubarocker Fassadengliederung, 2. Hälfte 19. Jh., im Kern wohl älter.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-44** **Waltenrieth 1; In Tröbes.** Ehem. Herrenhaus der Hammermühle, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Putzstreifengliederung, nach Osten zwei Hausfiguren in Rundbogennischen, 18. Jh.; Kapelle, Satteldachbau, dreiseitig geschlossen, Dachreiter mit Zwiebelhaube, bez. 1826; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-13** **Zellerhof 1.** Bildstock, polygonaler Granitschaft, Laterne mit Scheitelzinne und rechteckigem Bildfeld, darauf kleines Gusseisenkruzifix, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 49

Moosbach

Bodendenkmäler

- D-3-6340-0004** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6340-0006** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6340-0007** Spätmittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-3-6340-0072** Untertägige Befunde des abgebrochenen Schlosses von Gebhardsreuth, zuvor mittelalterlicher Adelssitz.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0020** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses und ehemaligen Hammergutes Waltenrieth.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0040** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wieskirche „Zum geißelten Heiland“ in Moosbach, darunter die Spuren einer abgegangenen Kapelle mit Einsiedlerklause.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0041** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Moosbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0042** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Georg in Etzgersrieth, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0045** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich des ehemaligen Landsassengutes Gaisheim.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0046** Archäologische Befunde und Funde im Bereich des ehemaligen Hammerschlosses Gröbenstädt, darunter die Spuren eines spätmittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Eisenhammers.
nachqualifiziert

- D-3-6440-0048** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses Burgtreswitz, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0051** Frühneuzeitliche Hofwüstung "Argleshof".
nachqualifiziert
- D-3-6440-0052** Wüstung der Mühle Waltenrieth, zuvor spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Hammer Oberwaltenrieth.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0053** Wüstung "Unterwaltenrieth", ehemals ein frühneuzeitlicher Eisenhammer.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0054** Wüstung "Mitterschleif", neuzeitliche Glasschleife.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0055** Wüstung "Oberschleif", neuzeitliche Glasschleife.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16